



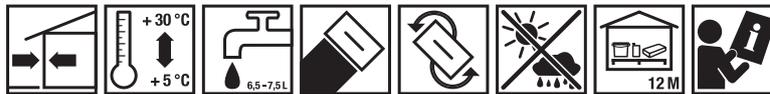
# Edelputz 400 Vollabrieb

## Mineralischer Deckputz extraweiss

**Anwendungsbereiche:** Greutol Edelputz 400 ist ein mineralischer Deckputz geeignet auf zement-, kalk- und gipsgebundenen Untergründen sowie für WDV-Systeme im Aussen- und Innenbereich. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Das Aufbringen des Greutol GreoPrime Voranstrich Mineral für mineralische Deckputze ist empfehlenswert.

- Eigenschaften:**
- Mineralisch und biozidfrei
  - Extraweiss
  - Strukturvielfalt
  - Witterungsbeständig
  - Auf Gips, Kalk und Zement
  - Diverse Körnungen

**Verarbeitung:**



Technische Daten:					
Art.-Nr.	2000958751	2000577423	2000577424	2000577425	2000958752
Verpackungsart					
Menge pro Einheit	25 kg/EH				
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.				
Körnung	1 mm	1,5 mm	2 mm	3 mm	4 mm
Verbrauchshinweis	ca. 1,8 kg/m <sup>2</sup>	2–2,2 kg/m <sup>2</sup>	2,5–2,9 kg/m <sup>2</sup>	3,3–4 kg/m <sup>2</sup>	5–5,3 kg/m <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	ca. 2,6 N/mm <sup>2</sup>				
Farbe	Extraweiss				
Wasseranspruch	6,5–7,5 l/Sack (je nach Körnung)				
Wert μ	ca. 20				
Putzstruktur	Vollabrieb				

Art.-Nr.	2000958754	2000958756	2000958761
Verpackungsart			
Menge pro Einheit	25 kg/EH		
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.		
Körnung	4 - 6 mm	5 mm	0,5 mm
Verbrauchshinweis	5,2–5,5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 5,5 kg/m <sup>2</sup>	1,5–2 kg/m <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	ca. 2,6 N/mm <sup>2</sup>		
Farbe	Extraweiss		
Wasseranspruch	6,5–7,5 l/Sack (je nach Körnung)		
Wert μ	ca. 20		
Putzstruktur	Vollabrieb	Vollabrieb	

- Zusammensetzung:**
- Bindemittel: Weisskalk, Weisszement
  - Zuschlagstoffe: Marmorsande
  - Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner, Haftvermittler, Hydrophobierungsmittel

**Verbrauchshinweis:** Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungswerte. Diese können je nach Untergrund, Wetterbedingungen und Verarbeitung abweichen.



# Edelputz 400 Vollabrieb

## Mineralischer Deckputz extraweiss

<b>Verarbeitung:</b>	<p>Mit sauberem, kaltem Wasser in geeigneter Putzmaschine oder mit Rührwerk anmischen. Die Verarbeitung erfolgt durch aufziehen mit rostfreier Stahltraufel in Kornstärke und durch strukturieren mittels Reibscheibe.</p> <p>Je nach Untergrund, Auftragsstärke und Temperatur kann das Produkt nach dem Aufziehen während ca. 10 Minuten strukturiert werden.</p> <p>Angesteiftes Material nicht wieder aufrühren oder mit Wasser verdünnen.</p>
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	<p>Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten», die Norm 243 «Allgemeine Bedingungen für verputzte Aussenwärmedämmung», sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.</p>
<b>Nachbehandlung:</b>	<p>Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz der noch frischen Beschichtung erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz etc.).</p> <p>Mineralische Deckputze sind nicht filmkonserviert. Eine absolute Uniformität ist mit mineralischen Deckputzen nicht erreichbar.</p> <p>Im Aussenbereich wird ein 2-maliger Egalisierungsanstrich mit einer geeigneten Greutol-Farbe für ein homogenes Erscheinungsbild und zur Algen- und Pilzprävention generell empfohlen.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.</p>
<b>Besonderes:</b>	<p>Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten.</p> <p>Trockenbauplatten und Gipsplatten müssen vor dem Auftrag des Deckputzes vollflächig gespachtelt oder mit Greutol GreoPrime Voranstrich Mineral für mineralische Deckputze vorgestrichen werden. Auf allen anderen Untergründen wird eine vorgängige Grundierung empfohlen.</p> <p>Werden bei mineralischen Deckputzen Rillen-Strukturen mit einer Kunststoff-Reibscheibe bearbeitet, muss zwingend eine speziell geeignete Reibscheibe verwendet werden, damit das gewünschte Strukturbild erreicht wird.</p> <p>Bei Feinputzstrukturen <math>\leq 1,0</math> mm muss der Untergrund die Qualitätsstufe Q3 aufweisen.</p> <p><b>Trocknung</b></p> <p>Die Abbindezeit von Edelputz 400 Vollabrieb ist abhängig von der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit. Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern die Trocknung. Bei + 20° C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % rel. Luftfeuchte kann nach ca. 10 Tagen mit den Anstricharbeiten begonnen werden. Grundsätzlich gilt jedoch, der Edelputz 400 Vollabrieb darf erst nach ausreichender, abgeschlossener Karbonatisierung gestrichen werden.</p>
<b>Schutzmassnahmen:</b>	<p>Reizt die Atmungsorgane und die Haut.</p> <p>Bei Augenkontakt besteht die Gefahr ernster Augenschäden.</p> <p>Beim Mischen und Verarbeiten Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>Für detaillierte Angaben beachten Sie das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt.</p>
<b>Zertifikate:</b>	
<b>Weitere Hinweise:</b>	
<b>Allgemeine Bestimmungen:</b>	<p>Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.</p>